



### SDG-Projekt: Modellregion Pfälzerwald für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz

Bis Ende 2021 sollen im [Biosphärenreservat Pfälzerwald](#) kommunale Nachhaltigkeitsstrategien zur Umsetzung der weltweit gültigen Agenda 2030 der Vereinten Nationen entwickelt werden. Dabei bilden die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele ([Sustainable Development Goals, SDG](#)), die [deutsche Nachhaltigkeitsstrategie](#) und die [Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz](#) die Grundlagen. Das noch zu konkretisierende Oberziel des [SDG-Projekts](#) ist, innerhalb der ökologischen Grenzen regionales Leben und Wirtschaften im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit zu gestalten. In Rheinland-Pfalz wird mit dem Biosphärenreservat erstmals eine ganze Region in den Blick genommen. Folgerichtig ist Projektverantwortlich der Bezirksverband Pfalz als Träger des Biosphärenreservats Pfälzerwald, der durch das Land unterstützt wird. Nach einer ersten Infoveranstaltung im September 2019 konnten sich Kommunen aller Ebenen um einen der acht Projektplätze bewerben. Beim offiziellen Start-

schuss am 4.12.2019 wurde bekanntgegeben, dass man sich für Bad Bergzabern, Neustadt/W. und Pirmasens bei den Städten sowie für Kallstadt, Klingenmünster und Sippersfeld bei den Gemeinden entschieden hat. Außerdem sind die Verbandsgemeinden Maikammer und Lambrecht dabei. Als Projektleiterin wurde [Corinna Säger](#) bei der Biosphärenreservatsverwaltung in Lambrecht eingestellt.



(Foto: Biosphärenreservat Pfälzerwald)

### Ganz vorn mit 100% Recyclingpapier

Die [TU Kaiserslautern](#) ist für ihren vorbildlichen Einsatz von Recyclingpapier ausgezeichnet worden. Beim [Papieratlas 2019](#) waren die Kaiserslauterer Aufsteiger des Jahres und rückten damit auf Platz eins der Hochschulen vor, teilte die [Initiative Pro Recyclingpapier](#) mit. In Rheinland-Pfalz ist der Landkreis Ahrweiler in seiner Kategorie ebenfalls Aufsteiger. Er schaffte es auf den zweiten Platz hinter dem Kreis Höxter (Nordrhein-Westfalen). Laut der Initiative benutzen die beiden Preisträger aus Rheinland-Pfalz in ihren Verwaltungen 100 Prozent Recyclingpapier mit dem [Umweltsiegel "Blauer Engel"](#). Bei allen teilnehmenden Landkreisen lag der Anteil an Recyclingpapier mit dem bekannten Siegel im Schnitt bei 79 Prozent. Der Papieratlas wurde 2008 ins Leben gerufen, um Recyclingpapier zu fördern. Die Nutzung des zertifizierten Papiers sei umweltfreundlicher, da sowohl Wasser als auch Energie bei der Herstellung gespart würden. Seit 2016 können sich Hochschulen und seit 2018 auch Landkreise beteiligen.

### Nachhaltiges Reiseziel Dt. Weinstraße

Im Rahmen eines zunächst auf drei Jahre angelegten, mehrstufigen Prozesses, haben sich die Tourist-Informationen und Büros für Tourismus an der gesamten Deutschen Weinstraße gemeinsam dazu entschieden, das [Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“](#) für ihre Urlaubsregion zu erlangen. Bei der Entwicklung sollen Partner aus Hotellerie, Gastronomie, Landwirtschaft und weiteren Bereichen der touristischen Servicekette mitgenommen werden. Das mehrstufige Verfahren ist das erste im deutschsprachigen Raum, das eine Destination als Ganzes betrachtet und alle touristischen Anbieter vor Ort mit einbindet. In dem Prozess wird ein Verbesserungsprogramm erarbeitet, das alle drei Aspekte der Nachhaltigkeit – die ökonomischen, ökologischen und sozialen – überprüft und einbezieht. Das angestrebte Qualitätssiegel wird von der weltweit tätigen Beratungs- und Zertifizierungsorganisation [TourCert gGmbH](#), Stuttgart, verliehen. Das Projekt wird von [Frau Nadine Schubert](#) vom Verein Südliche Weinstraße e.V. mit Sitz in Landau geleitet.

## Energie-Forum

- Das [Online-Solarkataster RLP](#) soll helfen, die Potentiale von Dach- und Freiflächen voll auszuschöpfen.
- Auf dem [Instagram-Kanal #kannstduauch](#) zeigen Influencer wie die dezentrale Energiewende gelingt.
- [Solar-Speicher-Programm des Landes](#) will Erzeugung und Nutzung von eigenem PV-Strom fördern.
- Wann ist es [Zeit für eine neue Heizungsanlage](#)? Ratgeber begleitet Hausbesitzer Schritt für Schritt.
- Neue Studie belegt: [Elektromobilität schlägt gegenwärtig Wasserstoff](#) bei Energiewende im Verkehr.
- Förderung der [Elektromobilität stimuliert](#) den Fotovoltaik- und Speicherzubau in privaten Haushalten.
- Klimaschutzvorbild: [Elektromobilitäts-Leitlinie](#) wichtiger Schritt zur klimaneutralen Landesverwaltung.
- [Elektroautoförderung](#) - speziell zwei Regelungen bringen für Arbeitnehmer\*innen steuerliche Vorteile.
- E-Bike-Fahrer\*innen leben gesünder und schützen das Klima. [Worauf sollten Sie beim Kauf achten?](#)
- [Zukunftstechnologie Wasserstoff](#): Unternehmen in der Erneuerbaren Energiewirtschaft setzen drauf.

## Netzwerk-Nachrichten

### Weihnachtsbäume – öko und fair

Als erstes Bundesland setzt Rheinland-Pfalz auf [FSC®- und Fair-Trees®-Siegel bei Weihnachtsbäumen](#).

### „Mehr Natur in Kitas“ - Senior\*innen für Kita-Projekt

Der NABU Rheinland-Pfalz sucht Naturfreunde\*innen in der nachberuflichen Phase, die sich zu "[Kita-Naturbot-schafter\\*innen](#)" ausbilden lassen möchten.

### Nachfrage übersteigt Angebot beim Streuobst

Die [Streuobstbörse](#) vom Verband der Gartenbauvereine ist ein riesiger Online-Marktplatz für den Bereich Streuobst. Geschmacksvielfalt wird wertgeschätzt, aber auch der ökologische Gedanke gewinnt wieder an Bedeutung.

### Kerosinablass über dem Pfälzerwald und kein Ende

Die [Initiative Pro Pfälzerwald](#) hat auf ihrer Website die Sachlage zum Kerosinablass über dem Pfälzerwald aufgearbeitet. Der letzte Ablass erfolgte im November.

### Die neuen Themen zum „Umweltschutz im Alltag“

Mit „[Müllfrei unterwegs - Mehrweg statt Einweg](#)“ (Oktober), „[Wintergäste im Garten ...](#)“ (November) und „[Geflügel auf den Tisch?](#)“ legt das Landesamt für Umwelt seinen neuen UiA-Tipps vor.

### Wettbewerb Plastik 4.0 – bis 31. März `20 bewerben

MUEEF will die klimapolitisch engagierte Jugend bei der Entwicklung von innovativen und konkreten Ideen für mehr Müllvermeidung und Klimaschutz in Rheinland-Pfalz einbinden. Insgesamt [7.000 Euro Preisgeld](#).

## Zur Sache

Nach den heißen und trockenen Sommern 2018 und 2019 ist die Situation unserer Wälder in Deutschland besorgniserregend. Auch wenn der Pfälzerwald mit seinen in weiten Bereichen naturnahen und gemischten Wäldern bisher glimpflich davongekommen ist, darf dies nicht über den Ernst der Lage hinwegtäuschen. Als ein besonderes Alarmzeichen muss es verstanden werden, dass auch ältere Buchen diesen Witterungsextremen nicht mehr standhalten können und für jedermann sichtbar absterben. Dabei befindet sich Rheinland-Pfalz doch im natürlichen Verbreitungsoptimum dieser Baumart. In der zum Teil sehr unsachlich geführten und medial aufgeheizten Diskussion mit Extrempositionen über Ursachen und Verursacher der Krise sowie der Frage nach einer Problemlösung hat sich jetzt der [Deutsche Verband der Forstlichen Versuchsanstalten](#) (DVFFA) zu Wort gemeldet. Mit dem

Positionspapier „[Anpassung der Wälder an den Klimawandel](#)“ wollen die mehr als 70 renommierten Forstwissenschaftler\*innen, die das Dokument unterzeichnet haben, zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen. Die Ausführungen benennen waldbauliche und technische Maßnahmen, adressieren die politischen Verantwortlichen und betrachten letztendlich auch die Handlungsfelder Forschung und Bildung. Bei einem Verlust von derzeit rd. 180.000 Hektar Waldfläche bundesweit muss die Situation als „dramatisch“ bezeichnet werden. Die Wissenschaftler\*innen weisen darauf hin, dass wir es gegenwärtig mit einer anderen Lage als beim „Waldsterben“ der 1980-er Jahre zu tun haben. Damals griffen technische Lösungen auf nationaler Ebene. Die durch Treibhausgase verursachte globale Erwärmung stellt dagegen eine Herausforderung unvergleichlich größerer Dimension dar.

Ihre Redaktion

## Kurz & bündig

### Gemeinde Weyher auf EU-Ebene ausgezeichnet

Beim größten europäischen Ökologie-Wettbewerb „[Entente Florale Europe](#)“ holte das Dorf Wehyer die Silbermedaille.

### Neu im Netz: Das Wandermenü Pfalz

Rechtzeitig zum Herbst präsentierte sich das [Wandermenü](#) im neuen Design auf der Plattform pfalz.de.

### Was sind Global Warming Stripes?

[Prof. Quaschnig](#) erklärt in einem Video, was der blau-rote Farbcode über den dramatischen Klimawandel aussagt.

### 2. Bericht zur Temperaturbeobachtung vorgestellt

[Mittlere Lufttemperatur in Deutschland](#) hat sich von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad erhöht. Die Folge sind Hitzewellen, niedrige Grundwasserstände und massive Ernteausfälle.

### Keine Trendumkehr bei Kohlendioxidemissionen

In ihrem jährlichen Bulletin konstatiert die [WMO](#) einen ungebremsten Anstieg von CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre.

### Neues Institut für Biosphärenreservate

HNEE hat [Biosphere Reserves Institute](#) gegründet. Es soll Biosphärenreservate unterstützen und weiterentwickeln.

### Bauen mit Papier?

DBU fördert die [Papierwerkstoffentwicklung](#) als ressourcenschonende Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien.

### "Aktionsprogramm Insektenschutz" beschlossen

Das umfangreiche Maßnahmenpaket der Bundesregierung soll [Insekten besser schützen](#) und die Artenvielfalt erhöhen.

### KLIMA ARENA in Sinsheim

Im Beisein von Bundeskanzlerin Merkel und Ministerpräsidenten Kretschmann öffnete der neue [Klimaerlebnisort](#).

### Weitere Medientipps

PEFC-Erklärfilm: "[Unschlagbar gut - der Rohstoff Holz](#)"

George Monbiot, Greta Thunberg: „[Kurzfilm Klimakrise](#)“

Christof Drexel: "[Zwei Grad. Eine Tonne](#)"

Claus-Andreas Lessander: „[Eine-Welt-Verbrauch?](#)“

Erklärvideo: „[Klimawandel in 10 Minuten](#)“

Kinofilm „[2040 – Wir retten die Welt](#)“

## Termine

02.-13.12. - [UN-Klimakonferenz in Madrid](#)

05.12. – [Internationaler Tag des Bodens](#)

14./15.12.19 – [Romantische Waldweihnacht](#)

10. - 12.01.20 - [Die Stunde der Wintervögel](#)

03.03.20 - [Tag des Artenschutzes](#)

08.03.20 – [Internationaler Frauentag](#)

21.03.20 – [Internationaler Tag des Waldes](#)

22.03.20 – [Internationaler Tag des Wassers](#)

Winteröffnungszeiten der Infozentren im Pfälzerwald

Biosphärenhaus >>> [www.biosphaerenhaus.de](#)

Haus der Nachhaltigkeit >>> [www.hdn-pfalz.de](#)

Pfalzmuseum für Naturkunde > [www.pfalzmuseum.de](#)



## Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

[hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de)

[www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

